

Interne Maskenproduktion läuft an.

Überraschende Hilfe kam vom Team Die Wille, einer sozialen Bildungseinrichtung der Johannesstift Diakonie, die sich auf das Coaching und die Beratung von Menschen im Rahmen des Teilhabechancengesetzes spezialisiert hat. "Normalerweise fertigen wir in unseren drei WERTRAUM-Werkstätten in Handarbeit hochwertige Upcycling-Produkte,

wie zum Beispiel Geschenkbeutel oder Notizblöcke", berichtet Anne Keller, Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit von Die Wille. Als der Mangel an Masken zu Beginn der Corona-Pandemie omnipräsent wurde, entschloss sich das WERTRAUM-Team kurzerhand dazu, das Sortiment um Alltagsmasken zu erweitern. Was am Anfang noch einem Experiment glich, wurde schnell zu einer umfangreichen Produktion. Aus speziellen, zertifizierten Stoffen wurden pro Woche rund 100 Alltagsmasken von Hand genäht. Dankbare Abnehmer*innen waren neben diversen Einrichtungen der Johannesstift Diakonie auch Berliner Kitas und Schulen.